



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kultusministerium präsentiert vom 17. bis 19. November 2017 auf der Mitmach-Messe FORSCHA im Münchner MOC vielfältiges Programm – Heißer Draht, Hautcreme-Herstellung und Skorpione: Lebendige MINT-Förderung an Bayerns Schulen**

Kultusministerium präsentiert vom 17. bis 19. November 2017 auf der Mitmach-Messe FORSCHA im Münchner MOC vielfältiges Programm – Heißer Draht, Hautcreme-Herstellung und Skorpione: Lebendige MINT-Förderung an Bayerns Schulen

15. November 2017

MÜNCHEN. Heißer Draht, Hautcreme-Herstellung und Skorpione: So macht Unterricht in Naturwissenschaft und Technik richtig Spaß: Das Kultusministerium bietet an seinem Stand (Halle 2 / C02) auf der FORSCHA 2017 ein aufregendes Programm zum Mitmachen. Zu den Veranschaulichungen laden Schülergruppen und Lehrkräfte aus Bayern ein und zeigen so, wie motivierend moderner Unterricht in den MINT-Fächern – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – sein kann. Die FORSCHA steht unter der Schirmherrschaft von Bildungs- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle: „Faszination und Begeisterung entstehen vor allem, wenn Kinder und Jugendliche sich eigenhändig mit naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen beschäftigen, egal ob das der Chemiebaukasten oder das neueste Technikspielzeug ist. Stundenlang tüfteln sie dabei an den kompliziertesten Problemen, ohne die Geduld zu verlieren. Das zeigt: Junge Menschen lassen sich für Naturwissenschaft und Technik von klein auf begeistern!“

Die Messe richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, die sich für Naturwissenschaften und Technik interessieren und spielerisch ihren Forschergeist entdecken wollen. Eine frühzeitige Förderung der Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich ist von besonderer Bedeutung, um dem Fachkräftemangel in den naturwissenschaftlich-technischen Berufen langfristig entgegenwirken zu können. Der Freistaat Bayern hat deshalb eine Vielzahl an Maßnahmen und Projekten angestoßen, die Schülerinnen und Schüler für den Unterricht in den MINT-Fächern begeistern. Die FORSCHA ist als Mitmach-Messe gestaltet: Labore mit Experimenten, Werkstätten mit Workshops und Vorträge vermitteln anschaulich komplexe Zusammenhänge. Nachwuchsforscher können den naturwissenschaftlichen Phänomenen in verschiedenen Bereichen auf den Grund gehen. Es geht zum Beispiel um Ernährung, Energie, Architektur oder um Natur und Umwelt.

Vielfältiges Programm am Stand des Kultusministeriums

Am Stand des Bayerischen Kultusministeriums (Halle 2 / C02) laden Lehrkräfte und Schülergruppen aus ganz Bayern junge Nachwuchsforscher dazu ein, gemeinsam bei zahlreichen Mitmach-Experimenten auf Entdeckungsreise zu gehen.

Freitag, 17.11.2017: Von Legotechnik über Herstellung von Hautcreme bis hin zu Experimenten im Badezimmer

Samstag, 18.11.2017: Bau eines Boots aus Knete und Lötübungen; Faszination der Gliederfüßer

Samstag, 18.11.2017 und Sonntag, 19.11.2017: Jugend forscht: Brechende Bretter; Mitmachausstellung

Sonntag, 19.11.2017: Technik erleben – Elektromotoren, Luftkissengleiter, Vibrationsläufer, Heißer Draht; Lebende Organismen unterm Mikroskop

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.km.bayern.de/forscha17

Andreas Ofenbeck, Sprecher, 089 2186-2108

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

